

«Der Neubau ist eine riesige Sache»

SCHWARZENBACH Die Holenstein Logistik AG baut eine zusätzliche Lagerhalle für 12 Millionen

Am Donnerstag, 7. Juni, versammelten sich in Schwarzenbach zahlreiche Beteiligte zum offiziellen Spatenstich einer neuen Logistikhalle der Holenstein Logistik AG. Dabei handelt es sich um die grösste Investition in der Firmengeschichte.

Peter Holenstein, Geschäftsführer der Holenstein Logistik AG, begrüsst die Anwesenden auf der Baustelle, auf der schon seit längerem fleissig gearbeitet wird. «Die Holenstein Logistik AG hat ihre bestehenden Lagerhallen zu 100 % ausgelastet und bereits über 10'000 m² Lagerfläche an diversen Aussenlagern in der Region gemietet. Aufgrund dieser Ausgangslage hat sie beschlossen, ihre Lagerkapazität auszubauen.» Das Bauland befindet sich zwischen den bereits bestehenden Lagerhallen und «ist dementsprechend optimal gelegen.»



Bild: Gaby Stucki

Zahlreich erschienen sie zum Spatenstich. Neben der Familie Holenstein gaben sich auch der Gemeindepräsident von Jonschwil, Stefan Frei, Architekten, Ingenieure sowie Vertreter der Zwick Bronschhofen und der Toldo Wil die Ehre.

«Optimal in der Zeit»

Die Ziele sind, die bessere Erfüllung der Kundenwünsche, eine optimalere Auslastung der Lagerhallen sowie eine deutliche Vereinfachung der internen Abläufe. Bereits anfangs 2011 wurde mit der Planung einer neuen Logistikhalle

an der Wilenstrasse 35 und im November mit deren Bau begonnen. Im Januar 2013 soll die Baubahnahme der sechsten Halle mit 11'500 m² Lagerfläche und einer Palettenkapazität von 22'000 Europaletten, die in verschiedene Hochregalen und im Blocklager gelagert werden, erfolgen. Peter Holenstein sagt: «Wir liegen optimal in der Zeit, vor allem wenn das Wetter noch etwas hält.»

Von 1898 bis heute

Die Firma wurde 1898 von Johann Scherrer als Fuhrbetrieb gegründet und hat sich zu einem leistungsstarken Full-Service Logistikonzern entwickelt. Zurzeit wird die Holenstein AG, die sich den Bereichen Transport und Logistik widmet, in der vierten Generation von den Geschwistern Roman, Reto, Peter und Yvonne Holenstein geführt. «Der Neubau ist eine riesige Sache. Es handelt sich um die grösste Investition in der Geschichte der Firma. Überall in der Region befinden sich Aussenlager, die wir nun zusammenlegen und somit den Prozess vereinfachen können», freut sich Peter Holenstein.

Vegrosserungspotenzial

In der Zukunft können mit dem Ausbau der Lagermöglichkeiten

rund 45'000 Paletten in Schwarzenbach gelagert werden. Auch ein modernes Bürogebäude mit 10 Arbeitsplätzen und diversen Sozialräumen wird zur Halle gehören. Zurzeit arbeiten in Schwarzenbach 30 Mitarbeitende, davon 10 Lehrlinge. Und für bei zukünftigen Platzbedarf besteht weiteres Potenzial: «Es ist quasi knapp nochmals so viel Platz vorhanden, wie nun bebaut wird», so Peter Holenstein, bevor sich die Anwesenden freudig dem Apéro zuwandten.

Gaby Stucki

Die Anwesenden

Familie Holenstein: Roman Holenstein, Peter Holenstein, Kurt Holenstein jun., Kurt Holenstein sen. sowie Cornel Holenstein
Gemeinde Jonschwil: Stefan Frei
St. Galler Kantonalbank, Wil: Urban Hess
Kielholz & Partner AG, Wil: Marcel Kielholz, Antonio Perrino
Architekt: Oliver Hadorn
Bauleitung Tiefbau: Beat Maier
Toldo AG, Wil: Daniel Schmid, Albert Brägger
Zwick AG, Bronschhofen: Martin Brühwiler, Remy Brühwiler

Ledergerber für Gemeinderat

KIRCHBERG An seiner letzten Sitzung hat der Vorstand der SP Altöttingen die kommunalen Gesamterneuerungswahlen vom 23. September 2012 besprochen. Dabei schlägt der Vorstand zuhnden der Nominationsversammlung vom 20. Juni 2012 drei Parteimitglieder für die kommunalen Behörden vor.

Alfons Schönenberger vorgeschlagen zur Wiederwahl
Selbstverständlich empfiehlt der Vorstand der örtlichen SP den erfahrenen und bewährten Schulratspräsidenten Alfons Schönenberger zur Wiederwahl. Schönenberger ist seit 2003 Schulratspräsident der Schulgemeinde Kirchberg.

Claudia Aguado-Mathies für den Schulratsitz

Für einen der zwei frei werdenden Schulratsitze ist die SP ebenfalls fündig geworden. Der Vorstand ist überzeugt, mit Claudia Aguado-Mathies eine ideale Kandidatin für dieses Amt gefunden zu haben. Claudia Aguado-Mathies ist in Kirchberg aufgewachsen und Mutter von drei schulpflichtigen Kindern. An Bildungsfragen ist Aguado-Mathies besonders interessiert.

Donat Ledergerber für den Gemeinderat



Bild: z.V.g.

Donat Ledergerber Für die Erneuerungswahlen des Gemeinderates bestätigt der Vorstand die Kandidatur von Donat Ledergerber. Ledergerber ist im November 2011 in einer Ersatzwahl in den Gemeinderat Kirchberg gewählt worden und hat sich seither intensiv in sein Amt eingearbeitet. Die SP Altöttingen freut sich, wenn Ledergerber die dort begonnenen Aufgaben mit viel Engagement und Kompetenz weiterführen kann. *pd/gas*



Bild: Gaby Stucki

Nach dem Spatenstich widmeten sich die Anwesenden dem Apéro.

Formel 1 ab Joystick

OBEBÜREN Zu einem ganz besonderen Spektakel trafen sich am vergangenen Wochenende Vertreter aus 16 Ländern. Der Modell Offroad Club Oberbüren war Organisator der Europameisterschaft der ferngesteuerten Buggy-Boliden im Format 1:8. Mit Konzentration und viel technischem Know-how kämpften die Köhner um Hundertstelsekunden und die begehrten EM-Titel. Jessica Kappeler und die «Voodoo Child» sorgten musikalisch für Vollgas. *her*

Weitere Fotos und Events unter:
www.wiler-nachrichten.ch/fotogalerien oder
Facebookseite «Wiler Nachrichten»

Für Sie war unterwegs: Hermann Rüeegg